

die Ausstellung der Kunst und des Gartenbaues von großem Erfolg sein und einen guten Schritt vorwärts in der Entwicklung der Stadt Düsseldorf bedeuten wird.\* Der Kronprinz sprach dann den Schöpfern der Ausstellung seinen Dank aus und erklärte die Ausstellung für eröffnet.

#### Neue Bücher, Kataloge etc. für Buchhändler.

Auswahl wertvoller und seltener Werke für Bibliotheken und Bibliophilen, darunter Manuskripte, Inkunabeln und alte Drucke, Holzschnitt- und Kupferwerke, kostbare Einbände, alte Geographie und frühe Reisen, Kunst und Kunstgewerbe, Kostüme, Zeitschriften u. a. Antiquariats-Katalog No. 300 von Karl W. Hiersemann in Leipzig. 8°. 400 S. (davon 19 S. Index.) 1590 Nummern. Preis M 1.— bar.

Dieser außerordentlich reichhaltige, sauber gedruckte, wenn man so sagen darf, Jubiläums-Katalog enthält nur ganz wertvolle Werke, deren Preise meistens in die Hunderte von Mark gehen. Für jeden Bücherkenner ist das Durchstudieren des Katalogs ein Genuß und zugleich sehr lehrreiche Lektüre. Ein Index von 19 Seiten erleichtert dem Spezial-Sammler das Auffinden der für ihn in Betracht kommenden Werke und stempelt den wertvollen Katalog auch zu einem Nachschlagemittel für den Antiquar. Hierdurch ist der Preis von 1 M (direkte Zusendung 20 S und Ausland 35 S extra) gerechtfertigt. Bei Bestellungen von wenigstens 30 M ord. wird auch dieser zurückvergütet.

Antiquariats-Kataloge von Krüger & Co. in Leipzig:

- No. 41: Innere Medizin. 8°. 83 S. 2960 Nrn.
- No. 42: Wissenschaftliche Theologie. 8°. 82 S. 3146 Nrn.
- No. 43: Praktische Theologie. 8°. 36 S. 2388 Nrn.
- No. 44: Augenheilkunde. 8°. 16 S. 570 Nrn.
- No. 46: Chirurgie. Militärmedizin. Veterinärmedizin. 8°. 29 S. 1121 Nrn.

Loserth, Dr. Gerhard, zur Statistik der Bücherpreise. Separatabzug aus der Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft. 60. Jahrgang. 1904, 2. Heft. Lex.-8°. S. 358—369. Verlag der H. Laupp'schen Buchhandlung in Tübingen. Separat nicht erhältlich, nur das betreffende Heft der Zeitschrift.

Deutsche Litteratur und Sprache, darunter viele Erstaussgaben deutscher Klassiker. Antiqu.-Katalog No. 111 von Paul Lehmann in Berlin. 8°. 106 S. 3829 Nummern.

Statut der Lehr- und Versuchsanstalt für Photographie zu München (Von der Kgl. Bayer. Staats-Regierung subventionierte Bildungsanstalt). Kl. 4°. 55 S.

Aus dem Statut geht hervor, daß die Staatsregierungen von Württemberg, Baden und Elsaß in ihren Staaten heimatsberechtigten Photographen Stipendien zum Besuch der Anstalt gewähren. Die Unterrichtsgebühren haben eine geringe Erhöhung erfahren. Eine Gebührentabelle für die Arbeiten der Versuchsstation und die Programme des ersten Meisterkurses, des Vortragszyklus für Mitarbeiter und der Jahresbericht des dritten Unterrichtsjahres fanden Aufnahme. Über die Einrichtung der neuen graphischen Abteilung ist in Nr. 92 d. Bl. ausführlich berichtet.

A Catalogue of second-hand-books on Persia (History, geography, language etc.). To be obtained at greatly reduced prices of Luzac & Co. in London, 46, Great Russell Street W.C. 8°. 26 p. 479 Nrs.

Klassische Philologie und Altertumskunde, Palaeographie, Inschriften, Archaeologie. Darunter u. a. die sehr gewählte, aussergewöhnlich gut erhaltene und meist in prächtigen Einbänden gebundene Bibliothek des † Herrn Dr. Hans von Protz in Athen. Antiqu.-Katalog No. 56 von Friedrich Meyer's Buchhandlung in Leipzig. 8°. 50 S. 1554 Nummern.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, das Buchgewerbe und die graphischen Künste. Redaktion: Walter Heichen, Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei in Erfurt. 4. Jahrgang 1904, Heft 7. 4°. S. 257—304 mit Illustrationen und Beilagen.

Inhalt: Die Offizin J. F. Schreiber in Esslingen a. N. — Kunst und Literatur. — Was am meisten gelesen wird. — Die Kunst in der Postkarte. — Nachtrag zu den Farbendruckern und Farbenplakaten. — Gedenkblatt für Moritz von Schwind. — Autoren und Autogramme. — Bürger und Schiller im Lichte Dührings. — Aus der Zeit — für die Zeit. — »Das goldene Buch der Gesundheit.« — Die Maschinenfabrik Koenig & Bauer in Würzburg. — Oesterreichische Buchbinderei-Werkstätten. — Handbuch der Papierkunde. — Schriftgiesserei Gebrüder Arndt & Co. in Berlin. — Schriftgiesserei Emil Gursch in Berlin. — Das Beilagenmaterial des Heftes. — Graphischer Universal-Anzeiger.

Medicinae novitates Medizinischer Anzeiger, hrsg. von Franz Pietzcker in Tübingen. XVIII. Jahrgang 1904, Nr. 5, Mai. Katalog 342. 8°. S. 113—144. 746 Nrn. nebst Anzeigen.

Allgemeine und deutsche Geschichte. Ansbach u. Baireuth. Baden. Bayern. Befreiungskriege 1813—15. Berlin. O. von Bismarck. Brandenburg. Dreissigjähriger Krieg. Elsass-Lothringen. Bayrischer Erbfolgekrieg 1774—1779. Franken. König Friedrich II. Friedrich Wilhelm, der grosse Kurfürst. Die Jahre 1848, 1849. Die zwei ersten schlesischen Kriege 1740 bis 1742. Der siebenjährige Krieg 1756—1763. Die Kriege 1864, 1866, 1870—71. Militaria. Ostfriesland. Polen. Ritterwesen. Schlesien. Geheime Verbindung. Verfassungsgeschichte etc. Antiquariats-Katalog No. 52 von Ferdinand Schöningh in Osnabrück. 8°. 90 S. 2239 Nummern.

Literarische Mitteilungen der Annalen des Deutschen Reichs. Monatsbericht über Neuerscheinungen auf dem Gebiete der Rechts- und Staatswissenschaften. Unter ständiger Mitarbeiter-schaft von Prof. Dr. Ernst Jaeger in Würzburg und Prof. Dr. Ph. Allfeld in Erlangen, hrsg. von Prof. K. Th. Eheberger in Erlangen und Prof. Dr. A. Dyroff in München. München, J. Schweitzer Verlag (Arthur Sellier). XVII. Jahrgang, 1904, Nr. 5. 8°. Sp. 257—312. Mit vielen Bücherbesprechungen.

Niederländische Bibliographie. Lijst van nieuw verschenen Boeken, Kaarten enz. Verkrijgbaar in den Boekhandel van (. . . Sort.-Fa. . . .) Uitgave van A. W. Sijthoff te Leiden. 1904, Nr. 4, 30. April. Gr. 8°. S. 29—36.

Unsere Zeitschriften und Bücher. Zu beziehen durch (. . . Sort.-Ja. . . .) Verlag der Thüringischen Verlagsanstalt in Eisenach und Leipzig. Lex.-8°. 16 S. In Karton-Umschlag. Kunst und Kunstgewerbe. Antiqu.-Katalog No. 247 von Karl Theodor Völcker's Verlag und Antiquariat in Frankfurt am Main. 8°. 106 S. 1936 Nrn.

#### (Sprechsaal.)

### Das Bücheramt der Heidelberger Freien Studentenschaft.

Von verschiedenen Heidelberger Firmen wurden der Redaktion des Börsenblatts zwei Nummern der »Akademischen Mitteilungen für die Studierenden der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg« übersandt, die folgende Mitteilungen bringen.

Die Nummer 2 vom 30. April enthält in einem Aufruf des »Ferienausschusses der Heidelberger Freien Studentenschaft« folgende Stelle:

»Zu dem Dienste der Studentenschaft treten mit diesem Semester ein Arbeitsamt und ein Bücheramt ins Leben. Das erstere will den Kommilitonen Stellen vermitteln, und das letztere will ein Verkaufs- und Ankaufsbureau für gebrauchte Bücher und Instrumente bilden; dazu wird es über die Neuerscheinungen auf dem wissenschaftlichen Gebiete Aufschluß geben.«

Die folgende Nummer 3 vom 7. Mai 1904 enthält die Statuten der beiden neuen Ämter, die der »Engere Senat« angenommen hat. Die »Statuten für das Bücheramt« haben fünf Paragraphen:

#### § 1.

Das Bücheramt hat den Zweck, den Kommilitonen die Abgabe, resp. den Ankauf gebrauchter, gut erhaltener Bücher (entw. auch wissenschaftlicher Apparate und Instrumente) zu erleichtern, sowie Angaben über die neuesten Erscheinungen auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Literatur zu machen. Zu letztem Zweck wird es sich mit einer oder mehreren Verlagsbuchhandlungen in Verbindung setzen.

#### § 2.

Das Bücheramt besteht aus drei Mitgliedern, die ihren Vorsitzenden wählen. Es ist dem Verwaltungsausschuß, der die Wahlen vornimmt, monatlich rechenschaftspflichtig. Mindestens ein Mitglied muß Sitz und Stimme im Verwaltungsausschuß haben.

#### § 3.

Wer einen Gegenstand durch das Bücheramt verkauft, zahlt einen Beitrag, der sich je nach dem Werte des Buches von 5—10% bewegt.

#### § 4.

Einnahmeüberschüsse fallen an die Centralkasse der H. Fr. St.

#### § 5.

Das Bücheramt sorgt durch Anschläge und Inserate in den Akademischen Mitteilungen für möglichste Verbreitung seiner Offerten und Gesuche.